



Eröffnung der neuen E-Bike-Ladestation an der Olper Franziskus-Apotheke: (von links) Dr. Gerd Franke, Monika Hartebrodt (Franziskus-Apotheke), Kai Thomalla, Judith Feldner, Christian Schoske (Martinus-Hospital) und Mike Lüning. FOTO: PRIVAT

## Tank-Stationen für E-Bikes laden ein

Apotheker Dr. Gerd Franke macht den Anfang. Stadt Olpe legt nach

Von Josef Schmidt

**Olpe.** Elektrische Fahrräder, im Fachjargon auch E-Bikes oder Pedelecs genannt, sind auf dem Vormarsch: Darauf reagiert auch die Stadt Olpe. Im Bauausschuss winkten die Politiker gestern Abend den Vorschlag der Verwaltung durch, vier neue Ladestationen für die E-Bikes zu installieren, nachdem bereits Apotheker Dr. Gerd Franke in dieser Woche eine solche Station in Kooperation mit der Stadt Olpe an der Franziskus-Apotheke eröffnet hatte.

Dort können bis zu vier der elektrischen Räder „aufgetankt“ werden zwischen 7 und 21 Uhr, und das sogar kostenlos. Die Stromkosten sponsert die Franziskus-Apotheke. Franke: „Ein Kabel oder Ladegerät muss niemand mitbringen, Adapter zu allen üblichen E-Rädern gibt es in der Apotheke.“

Die Stadtverwaltung, lobte Franke, habe das Vorhaben konstruktiv unterstützt, „die Abstellfläche für Fahrräder geschaffen und die Zuleitung verlegt.“

Die Stadt will nachlegen und plant vier weitere Ladestationen mitsamt den Fahrradständern - jeweils eine am Kurkölnner Platz, an der Marktgas-

beim Olper Marktplatz, am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) sowie im Bahnhofsbereich in Sondern, der ja gerade im Zuge der Regionale vollkommen neu gestaltet wird. Kostenschätzung für die Investition in Elektromobilität: rund 20 000 Euro, erwartet wird ein Landes-Zuschuss in Höhe von rund 4 200 Euro.

Hinsichtlich der Technik will sich die Stadt derselben Firma bedienen wie Dr. Franke: der „Bike-Energy“ aus Österreich. Das sei im Rahmen von Gesprächen mit Radfahrern in Olpe empfohlen worden. Begonnen werden soll mit der Maßnahme, wenn die Zuschüsse abgeseget sind.

### Häufiger mit dem Rad in die City

Franke hatte sich anlässlich der Einweihung seiner Ladestation etwas Besonderes einfallen lassen: Bis Ende Mai läuft eine Selfie-Aktion. Jeder, der von sich und der neuen E-Tankstelle ein Selfie schießt, kann dafür einen Einkaufs-Gutschein in Höhe von 5 Euro bekommen. Die ersten 100 Interessierten, die ein Selfie machen und in der Franziskus-Apotheke ausdrucken lassen, können direkt den Gutschein mitnehmen. Fotos, auch ohne Fahrrad, werden sowohl in der Apotheke als auch auf deren Internet-Homepage veröffentlicht.

Die Frage, warum er sich für die Aktion entschieden habe, konnte Franke einfach beantworten: „Nirgendwo anders als in unserer hügeligen Landschaft wie beispielsweise in der Region Olpe, Wenden, Drolshagen bringt ein E-Bike einen größeren Nutzen.“ Jeder, der mit dem E-Bike in die Stadt Olpe fahre, wisse jetzt, dass es eine Lademöglichkeit gebe. Franke: „Da bis zu vier

Räder gleichzeitig geladen werden können, dürfte auch immer ein Anschluss frei sein. Wenn sich so der eine oder andere angesprochen fühlt, häufiger mit dem E-Bike in die Stadt zu kommen, fände ich das schon eine gute Sache.“

Moderne Technik: Die E-Bike-Ladestation von „Bike Energy“ aus Österreich. FOTO: PRIVAT

### Mike Lüning der Kooperationspartner

■ Kooperationspartner der Franziskus-Apotheke ist **Mike Lüning (Café con Leche)**. Dort wird ebenfalls ein **Sortiment an Adaptern** bereitgehalten, falls die Apotheke geschlossen hat.

■ Die Firma **Harnischmacher** war am fachgerechten Anschluss beteiligt, die **Agentur Jung** (Drolshagen) für das Marketing verantwortlich, das **Martinus-Hospital** als Nachbar hat den nahen Strauchbestand erneuert.

■ Die Aufladung erfolgt deutlich schneller als an einer normalen Steckdose. Schon nach **30 bis 40 Minuten sind 40 Prozent** der Akkuladung erreicht.

■ Bei der Eröffnung anwesend waren Baudezementin **Judith Feldner** und **Kai Thomalla** vom **Olper Bauplanungsamt**.

